



Der Präsident, Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze, überreicht die Zeugnisse

Arzthelferinnen erhielten Zeugnisse

156 Auszubildende und Umschülerinnen sowie 15 externe Prüflinge haben an der Abschlussprüfung zur **Arzthelferin** im Sommer 2008 in Sachsen teilgenommen. Davon 49 in

Chemnitz, 56 in Dresden, 42 in Leipzig und jeweils 12 in Plauen und Görlitz. Letztmalig fanden in diesem Jahr Prüfungen im Ausbildungsberuf **Arzthelferin** oder **Arzthelfer** statt. Ab 2009 werden die Prüflinge nach der seit August 2006 gültigen **Ausbildungsverordnung** als **Medizinische Fachangestellte** oder **Medizinischer Fachangestellter** geprüft.

Der Präsident der Sächsischen Landesärztekammer, Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze, überreichte in einer Feierstunde am 9. 7. 2008 in der Sächsischen Landesärztekammer die Prüfungszeugnisse und **Arzthelferinnen-** und **Arzthelferbriefe**. Am Tag zuvor erhielten **Arzthelferinnen** und **Arzthelfer** im Beruflichen Schulzentrum Leipzig aus den Händen von Dr. med. Claus Vogel, **Vorstandsmitglied** der Sächsischen Landesärztekammer, und im Beruflichen Schulzentrum Chemnitz von Dr. med. Steffen Liebscher,

Vorstandsmitglied der Sächsischen Landesärztekammer, ihre Prüfungszeugnisse. Insgesamt haben 142 Prüflinge mit der bestandenen Abschlussprüfung den **Berufsabschluss** erreicht.

Wie bereits in den vergangenen Jahren haben bereits fast alle **Arzthelferinnen** und **Arzthelfer** einen **Arbeitsvertrag** in ihrer **Ausbildungspraxis** oder einer anderen **Praxis** abschließen können oder **kurzfristig** in **Aussicht**. Durch die **positive Übernahmequote** konnten die bei der Sächsischen Landesärztekammer **angezeigten freien Stellenangebote** aus den **Arztpraxen** nur zum Teil vermittelt werden. Im Hinblick auf den **Geburtenrückgang** sollte zur **Sicherung des Fachkräftenachwuchses** in den **Arztpraxen** **verstärkt** ausgebildet werden.